

Die Salzburger Studienbibliothek 1938-1945



Einladung

Die Salzburger Studienbibliothek 1938–1945

Vortragsabend mit Ausstellung zum Gedenken an das Kriegsende vor 80 Jahren

Die Universitätsbibliothek Salzburg stellt den Welttag des Buches 2025 ganz in das Gedenken des Kriegsendes vor 80 Jahren. Im Rahmen eines Vortragsabends wird die Geschichte der Salzburger Studienbibliothek im Nationalsozialismus beleuchtet. Zum Begleitprogramm gehören eine Ausstellung in der Bibliotheksaula, ein Fensterpfad mit Kurztexten entlang der Hofstallgasse und eine Informationsbroschüre.

Programm

Begrüßung und Einführung

Andreas Rotheneder, Leiter der Universitätsbibliothek Salzburg

Die Salzburger Studienbibliothek unter dem Hakenkreuz

Christoph Brandhuber, Universitätsarchiv & Bibliothekssammlungen

Von der Autopsie zur Restitution

Michaela Essler, Provenienzforschung

Gegen das Vergessen

Bernhard Fügenschuh, Rektor der Universität Salzburg

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein

Save the Date

Welttag des Buches: Mittwoch, 23. April 2025

Universitätsbibliothek Salzburg

Hofstallgasse 2–4

Vortragsabend mit Ausstellung

Bibliotheksaula, 17 Uhr

Anmeldung erbieten (bis 22. April 2025): ubs.veranstaltungen@plus.ac.at

Bildnachweis

Hofstallgasse mit Hakenkreuz-Beflaggung, © UBS

Die Universitätsbibliothek Salzburg distanziert sich ausdrücklich und umfassend von nationalsozialistischem Gedankengut und zeigt das Bildmaterial ausschließlich zur Dokumentation der Geschichte.

Besuchen Sie die Universitätsbibliothek Salzburg auch im Internet:



Website
Universitätsbibliothek



Facebook
ub.salzburg



Instagram
[ub_salzburg](https://www.instagram.com/ub_salzburg)